

So fühlt sich deine Nähe an

Text und Musik © 2018 Kai Koch

Refrain 1:

D F#m Bm A D
Wie ein Wald, den ich durchstreife, den ich mag von Anfang an
F#m Bm E7 Gmaj7
wie der Wind in den ich greife, den ich doch nicht fassen kann
Bm D A Gmaj7

so fühlt sich deine Nähe an,

Bm E7 Gmaj7

(im Finale: E7 ► A ► D)

die Nähe die mein Herz umhüllen, meine Seele füllen kann.

Strophe 1:

D E7 Gmaj7
Ich werde mitgerissen, im Strom den man das Leben nennt
D E7 Gmaj7
ohne je genau zu wissen, wer meine wunden Punkte kennt.
D E7 Gmaj7
Worte, Bilder, Tage, wie Treibgut das vorüber fließt,
D E7 A
das ich nur ertrage, weil du mir nahe bist.

Refrain 2:

Wie ein Buch das ich verschlinge, das ich mag von Anfang an,
wie ein Wort mit dem ich ringe und mich drin verlieben kann,
so fühlt sich deine Nähe an, die Nähe die mein Herz umhüllen, meine Seele füllen kann.

Strophe 2:

Du siehst mir traurig zu, wie ich immer wieder neu
die falschen Dinge tu(e) und vor den Richtigen mich scheu
Dass ich immer noch den warmen Regen deiner Liebe spür
ist einzig dein Erbarmen – ich kann nichts dafür

Refrain 3:

Wie ein Blick in weite Ferne, den ich mag seit Anfang an,
wie ein Berghaus voller Wärme, wo man Kräfte Tanken kann,
so fühlt sich deine Nähe an, die Nähe die mein Herz umhüllen, meine Seele füllen kann.

Bridge:

D - A - E - F#m - Bm - D - A - E
F#m Bm D A
So viele suchen dich so viele sehnen sich
E F#m Bm D
nach einem Gott der ihnen echten Frieden gibt.
A E F#m Bm
wer nach dem Vater ruft und auf Vergebung hofft
D A E F#m
kommt bei dir an, denn er ist je und je geliebt.

Refrain 4:

Wie ein Klang der mich berührt, den ich mag von Anfang an,
wie ein Hauch den man nur spürt, wenn man die Fäuste öffnen kann,
so fühlt sich deine Nähe an, die Nähe die mein Herz umhüllen, meine Seele füllen kann.

Ablauf: Ref. 1 ► Str. 1 ► Ref. 2 ► Str. 2 ► Ref. 3 ► Bridge ► Ref. 4